

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern
Hubertus Hermanns
Wischhausstrasse 46
48346 Ostbevern
Tel.: 02532/1046

CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern

Gemeinde Ostbevern
z. H. Herrn Bürgermeister
Wolfgang Annen o.V.i.A.
Hauptstr. 24

48346 Ostbevern

Ostbevern, 13.02.2017

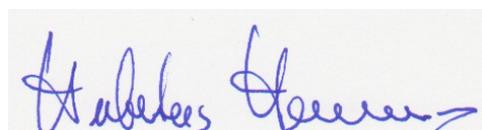
Betreff: Haushalt 2017 / Glasfaserausbau im Aussenbereich

hier : Antrag auf Einstellung von Haushaltsmitteln zur Unterstützung der Vereine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,

der Ausbau schnellen Internets liegt der Gemeinde Ostbevern seit Jahren am Herzen. In den Innerortsbereichen von Brock und Ostbevern ist es im letzten Jahr gelungen, die Deutsche-Glasfaser für einen Ausbau zu gewinnen. Dieser ist für diejenigen, die sich beim Erstausbau anschließen lassen, sogar kostenfrei. Anders sieht es im Aussenbereich aus. Nachdem sich anfangs die Deutsche-Glasfaser einen Ausbau durchaus vorstellen konnte, ist sie nach der Nachfragebündelung schnell davon abgerückt. Der Ausbau der Telekomnetze im Aussenbereich (Ertüchtigung über Vectoring) ist zwar mit einem kreisweiten Förderantrag auf den Weg gebracht worden. Die Vectoring-Technik ist für uns aber nur ein Zwischenschritt, der langfristig nicht zukunftsfähig ist. Wir begrüßen daher ausdrücklich die Initiative, mit der Fa.MüNet den Glasfaserausbau im Aussenbereich voran zu bringen. Erste Nachfragen im Aussenbereich zeugen von einem hohen Interesse. Uns ist aus mehreren Bereichen von einer Anschlußquote von über 90% berichtet worden. Dabei liegen die Anschlußkosten bei über 2000,-€ je Anschluß und es sind erhebliche Eigenleistungen zu erbringen. Wir haben bereits in der Vergangenheit bürgerschaftliches Engagement zur Verbesserung der Infrastruktur (z.B. bei den Bürgerradwegen) gefördert und haben uns informiert, wie andere ländliche Kommunen mit dem Thema umgehen. Hier sind Baukostenzuschüsse in Höhe von 250,-€ je Anschluß durchaus üblich. Da aus wettbewerbsrechtlichen Gründen eine direkte Förderung nicht zulässig ist, schlagen wir vor, die für den Ausbau neu zu gründenden Vereine mit einem Baukostenzuschuss zu unterstützen. Um den bürokratischen Aufwand zu minimieren , sollte dieser für alle Vereine gleich groß sein. Wir gehen davon aus, dass sich der Ausbau auf die Jahre 2017 und 2018 erstreckt und beantragen für beide Haushaltsjahre jeweils 75.000,-€ zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Hubertus Hermanns